

## Tschiertschen erneut mit Lockvogelangebot

Um die im letzten Winter gelockten Neukunden erneut für sich zu gewinnen, haben die Bergbahnen Tschiertschen ein Spezialangebot zur Verlängerung der Saisonkarten auf den Markt gebracht. Dies berichtete Südostschweiz online.

Die Bergbahnen Tschiertschen haben wieder ein Spezialangebot für Saisonkarten lanciert. Nach der Aktion im Vorjahr, als eine Saisonkarte für Neukunden aus dem Kanton Graubünden lediglich 200 Franken für Erwachsene und 100 Franken für Jugendliche und Kinder kostete, gibt es nun ein Spezialangebot zur Verlängerung für 350 beziehungsweise 150 Franken für Jugendliche und Kinder. Angeschrieben wurden von der Bergbahngesellschaft jene Personen, die vor einem Jahr vom Spezialangebot profitierten. Regulär kostet eine Saisonkarte für die Bergbahnen Tschiertschen in der kommenden Wintersaison 555 Franken für Erwachsene, 370 Franken für Jugendliche und 185 Franken für Kinder.

Das Lockvogelangebot hatte vor einem Jahr für Wirbel gesorgt. Insbesondere auch die weiteren Mitglieddestinationen des Verbundes Quattro Plus mit Brambrüesch, Feldis, Hochwang und Pradaschier waren über den Sololauf von Tschiertschen nicht gerade glücklich. Nichtsdestotrotz wird die Aktion, mit der im vergangenen Jahr 182 neue Saisonkartenbesitzer gefunden wurden, fortgesetzt. (bt)

## Kariesprävention bei Spielgruppenkindern

In den letzten Jahren wurde eine Zunahme von faulen Zähnen bereits bei Kindern im Spielgruppenalter festgestellt. Deshalb hat sich der Verein Aktion Zahnfreundlich mit dem Schweizerischen Spielgruppenverband zusammengesetzt, um Spielgruppenkinder und deren Eltern auf die Problematik von Karies aufmerksam zu machen. Um die Spielgruppenleiter in der Arbeit gegen faule Zähne zu unterstützen, haben die beiden Organisationen ein Konzept für den Spielgruppenalltag sowie Info-Material für die Eltern erarbeitet. Am Samstag, 31. Oktober, findet in der Gewerbeschule Chur ein Einführungskurs statt, in dem die Spielgruppenleiter auf die Aufgabe vorbereitet werden. (bt)

Auskunft und Anmeldung (bis 20. Oktober) per Mail an info@ssl.ch oder unter Telefon 044 970 19 64. www.ssl.ch

## Graue Haus



Blick auf das sanierte Graue Haus.

(Foto Jo Diener)

# Regierungssitz in altem Glanz

**Nach einer sieben Monate dauernden Fassaden-sanierung erstrahlt das Regierungsgebäude in Chur wieder in altem Glanz. 900 000 Franken kostete die Aussenrenovation, wie die Regierung gestern mitteilte.**

Das 1751/52 erbaute «Neue Gebäude» wurde von Oberst Andreas von Salis-Soglio in Auftrag gegeben und durch Baumeister Johannes Grubenmann aus Teufen AR in strengem barockem Stil mit prunk-

vollem Innenausbau erstellt. Seit der Unterzeichnung der Mediationsakte 1803 durch Napoleon Bonaparte dient der Bau als repräsentatives Regierungsgebäude, bekannt unter dem Namen «Graue Haus». In einem Rhythmus von rund 50 Jahren wurde das Haus immer wieder umgebaut und saniert. Letztmals erfuhr das Haus 1965 eine umfassende Aussenrenovation.

Die nun erfolgte Sanierung hatte den Substanzerhalt der gesamten Gebäudehülle zum Ziel. Nach dem Ersatz aller Fenster wurden neben einem neuen Fassadenputz und der umfassenden Renovation der Natursteinarbeiten auch das

Dach sowie die Balkongeländer erneuert. Zur Verbesserung des Innenraumklimas wurden alle Fenster der Südfassade mit einem unauffälligen Sonnenschutz ausgestattet.

Das Sanierungskonzept wurde in enger Zusammenarbeit von Hochbauamt, Denkmalpflege sowie ausgewiesenen Spezialisten entwickelt. Die fachgerechte Umsetzung der Arbeiten durch Bündner Unternehmungen erfolgte in hoher Qualität. Falls es die Witterung zulässt, wird auch der Sockelbereich noch dieses Jahr fertig gestellt. Die Kosten belaufen sich auf rund 900 000 Franken. (sda/bt)

## Jugend

## Vorbereitungen haben begonnen

72 Stunden, 30 000 Jugendliche, über 500 Projekte und eine Million Stunden Freiwilligenarbeit – das sind die Erwartungen für die «Aktion 72 Stunden». In gut einem Jahr, vom 9. bis 12. September 2010, wird die Aktion zum zweiten Mal starten. In Graubünden haben die Vorbereitungen ebenfalls bereits begonnen. Die Öffentlichkeit soll darauf aufmerksam gemacht werden, dass Kinder und Jugendliche sich gemeinnützig engagieren. Die Aktion soll laut Mitteilung die Freiwilligenarbeit der Jugendorganisationen sichtbar machen, die Anerkennung dafür fördern und nicht zuletzt zeigen, dass soziales Engagement Spass macht.

Die Trägerschaft der Aktion ist wie bereits 2005 die Schweizerische Arbeitsgemeinschaft der Jugendverbände (SAJV). Die Idee ist, dass Gruppen aus Jugendlichen in der ganzen Schweiz innerhalb von 72 Stunden eigene Projekte umsetzen. Die Aufgabe erfahren die Teilnehmer erst bei Projektstart. Vielleicht müssen sie einen Bach renaturalisieren, ein Theater für die Bewohner eines Altersheims inszenieren, einen Jugendraum renovieren oder einen Spielplatz verschönern. Die Gruppen müssen die Projekte ohne Geld umsetzen. Es geht darum, initiativ und erfinderisch zu sein.

Die nationale Organisation hat die SAJV übernommen. Die regionalen Verbände schliessen sich zu Locleads zusammen und übernehmen die Organisation in den Regionen. In Graubünden besteht der Loclead aus den Jugendorganisationen Blauring & Jungwacht, Giuventetgna Rumatscha (Giu-Ru), Battasendas Grischun (Pfadi Graubünden) und dem Rätia. Die Locleads würden sich über einen Vertreter aus dem Engadin oder Val Müstair freuen, damit die «Aktion 72 Stunden» auch in dieser Region publik wird. (bt)

Weitere Informationen: www.72stunden.ch.

## BOG

## Eine Gala zum Jubiläum

Die Bündner Offiziersgesellschaft (BOG) feiert ihr 175-jähriges Bestehen mit der Herausgabe einer Festschrift und einer Jubiläumsgala am Samstag, 24. Oktober, im «Parkhotel Waldhaus Flims». Die Buchvernissage und der Apéro finden ab 17 Uhr statt. Als Ehrengast hat sich Regierungsrätin Barbara Janom Steiner angekündigt. Als Gastreferent wurde laut Mitteilung Werner van Gent, Journalist und internationaler Berichterstatter, engagiert. Er wird zu einem aktuellen Thema sprechen.

Im Jahr 1834, am 14. Dezember, wurde im Grossratsaal in Chur der «Militärverein von Graubünden» gegründet. Die Idee dazu entstand im Januar 1834, anlässlich der Abdankung von Oberst Johann Gaudenz Freiherr von Salis-Seewis, Inspektor der Eidgenössischen Truppen. Freunde und Dienstkameraden bildeten einen Ausschuss zur Gründung eines Militärvereins. Daraus entstand schliesslich die Bündner Offiziersgesellschaft. Mit der Herausgabe einer Festschrift möchte die BOG eine Tradition fortsetzen: Bereits zum 100. und zum 150. Geburtstag sind Festschriften erschienen. Acht Autoren beleuchten die Bündner Militärgeschichte der vergangenen 25 Jahre und diskutieren aktuelle militärische Themen und Entwicklungen. (bt)

## Checkübergabe

## Hohe Spende für Frauenhaus

**Glückliche Gesichter gestern im «Va bene»: Diana Honegger durfte für das Frauenhaus einen Check entgegennehmen.**

Die Kasse des Frauenhauses Graubünden hat sich gestern um 5000 Franken gefüllt. Einen Check in

dieser Höhe erhielt die Präsidentin des Frauenhauses, Diana Honegger, aus den Händen von Valentin Spescha, Rotary Club Chur, und Ruth Bochsler, Zonta Club Chur. Die beiden Service Clubs führten am Stadtfest gemeinsam ein Bistro, mit dem sie «ein gutes Ergebnis» erwirtschafteten, wie Spescha gestern ausführte. Die dadurch

möglich gewordene Spende sei ganz im Sinne der gemeinnützigen Ausrichtung der beiden Clubs.

Rotary ist die älteste Service-Club-Organisation der Welt. In Chur besteht der Rotary Club seit 1928. Der Zonta Club, dem berufstätige Frauen angehören, besteht in Chur seit 1996. (bt)

www.rotary.ch – www.zonta.ch



Valentin Spescha und Ruth Bochsler überreichen Diana Honegger (Mitte) den Check in Höhe von 5000 Franken. (Foto Jo Diener)

ANZEIGE

**www.kinochur.ch**

**KINOAPOLLO** Badusstrasse 10 081 258 34 34

**The ugly truth – Die nackte Wahrheit** – Robert Luketic's neue romantische Komödie mit Katherine Heigl  
18.15, 20.30 Deutsch ab 14 J.

**KINOCENTER** Theaterweg 11 · 081 258 32 32

**Wickie und die starken Männer** – Michael Bully Herbig's Verfilmung des gleichnamigen Anime-Klassiker Wickie  
16.15, 18.30 Deutsch ab 8 J.

**Tortuga – Die unglaubliche Reise der Meeresschildkröte** – Einer der schönsten Naturfilme  
16.30 Dialekt ab 6 J. empf. ab 8 J.

**Up - Oben** – Carl Fredricksen bindet Luftballons an sein Domizil und entschwebt  
16.30 Deutsch ab 6 J.

**Cargo** – Ivan Englers erstes Schweizer All-Abenteuer mit Martin Rapold  
18.30 letzter Tag Deutsch ab 12 empf. 14 J.

**Small crime** – Der Polizist Leonidas hat nicht viel zu tun auf seiner Insel, bis eines Tages eine Leiche gefunden wird  
18.45 letzter Tag Griechisch/d ab 6 J.

**500 days of summer** – charmant-lustige Liebeskomödie von Marc Webb  
20.45 Deutsch ab 12 J.

**Gangs – wo stehst Du, wenn es drauf ankommt?**  
Jugenddrama mit Jimi und Wilson Ochsenknecht  
21.00 Deutsch ab 12 J.

**Die Entführung der U-Bahn pelham 123** – rasanter Actionthriller mit J. Travolta und D. Washington  
20.30 Deutsch ab 14 J.

**Jugendschutz:** Unbegleitet dürfen Jugendliche unter 16 Jahren und Kinder im Rahmen des festgelegten Zutrittsalters Filmvorführungen besuchen, die bis spätestens 21.00 Uhr beendet sind. In Begleitung Erwachsener dürfen sie alle Filmvorführungen besuchen, falls sie das festgelegte Zutrittsalter nicht um mehr als 2 Jahre unterschreiten. Die Verantwortung für die Einhaltung der Altersbestimmungen liegt bei der Begleitperson.